

Inhalt

1	Einleitung: Bewertungsdimensionen deutsch-polnischer Beziehungen im Mittelalter – Paradigmen der staatlichen Bilateralität vs. vormoderne Herrschaftsformen.....	7
2	Mieszko I. als Staatsgründer: Probleme und Potentiale der mediävistischen Forschung.....	13
3	Bemerkungen zur Quellenlage.....	23
4	Systematische Vorüberlegungen	25
4.1	Funktionsweisen vormoderner Herrschaft in der Ottonenzeit	25
4.2	Das Repertoire symbolischer Handlungen bei der Bildung personaler Netzwerke, Konfliktsituationen und Herrschertreffen	27
5	Die Beziehungen Mieszkos I. von Polen zu den ottonischen Königen	35
5.1	Mieszko I. und Otto der Große	35
5.1.1	Mieszko I. als ‚amicus imperatoris‘ (963 oder 966/967).....	35
5.1.2	Der Hoftag von Quedlinburg 973: Der Bruch zwischen Otto I. und Mieszko	39

5.2	Die Beziehungen Mieszkos zu Otto II. und Otto III.: Die Huldigung gegenüber Heinrich dem Zänker auf dem Reichstag von Quedlinburg 984	46
5.3	Die Wiederherstellung des Status Quo: Mieszko I. und Otto III. zwischen 986 und 992	49
5.3.1	Vom Bruch mit Boleslav II. von Böhmen bis zur Huldigung gegenüber Otto III. 986	49
5.3.2	Der Hoftag von Quedlinburg 986.....	54
5.3.3	Das Regest ‚Dagome Iudex‘ (um 990)	60
5.3.4	Der Konflikt mit Boleslav II. von Böhmen und die ottonisch- piastischen Beziehungen um 990: Mieszko I. auf dem Hoftag von Quedlinburg 991.....	64
6	Die Beziehungen Mieszkos I. zu den Großen des Reiches	69
6.1	Mieszko in der Auseinandersetzung mit den sächsischen Markgrafen	69
6.2	Die Abkehr von den Přemysliden und die Hinwendung zu Sachsen und dem Reich	76
7	Zwischen Freundschaft, Herrschaft und Fehde – Das Verhältnis Polens zum ottonischen Reich in der Herrschaftszeit Mieszkos I.....	81
7.1	Mieszko I. und die ottonischen Herrscher	81
7.2	Mieszko I. und die Großen des Reiches.....	87
8	Schluss: Zum Charakter der deutsch-polnischen Beziehungen im 10. Jahrhundert	91
9	Quellen- und Literaturverzeichnis	97
9.1	Quelleneditionen	97
9.2	Forschungsliteratur	99